



Jahresmitgliederversammlung

Am 9. März fand die diesjährige JMV der Judo/Karate-Abteilung statt. Der Einladung folgten leider nur ca. 15 Mitglieder.

Nach der Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Einladung durch den Abteilungsleiter folgten die Berichte. Den Anfang machte der AL für die Gesamt-Abteilung und die Judokas: nach zwei Corona-Jahren war 2022 endlich wieder ein normaler Trainings- und Wettkampfbetrieb möglich.

Sportliche Highlights: Die Judokas nahmen an 10 Turnieren mit insgesamt 38 TeilnehmerInnen teil, dabei wurden je zehnmal der erste und zweite Platz und fünfmal der dritte Platz erkämpft. Hervorzuheben ist Julian Mecks bei der U13, der bei fünf Starts viermal Platz 1 und einmal Platz 2 erreichte und eine Einladung vom Verband zum monatlichen Landeskadertraining erhalten hat. Die Judokas legten insgesamt 45 Gürtel-Prüfungen ab (vom weiß-gelben bis zum braunen Gürtel). Wir konnten endlich wieder unsere Werbeveranstaltungen durchführen: Benjamin Frank besuchte den katholischen Kindergarten, wir nahmen am Oster-Sportcamp der Stadt teil und führten den Tag des Judos an der Schlossbergschule durch (Klasse 3 und 4). Die Maßnahmen hatten zur Folge, dass die Anmeldungen im Kinderbereich wieder erfreulicherweise nach oben gingen. Hatte die Waschbärengruppe am Jahresanfang noch z.T. mit nur 5 Kindern trainiert, so sind jetzt zwischen 15 und 20 Kinder auf der Matte. Auch in der Gruppe der Acht- bis Zwölfjährigen haben wir im Jahresdurchschnitt über 22 Kinder auf der Matte. Ein Erfolg war auch das Eltern-Kind-Training mit 12 Erwachsenen und 15 Kindern. An der Judo-Safari nahmen krankheitsbedingt von 20 gemeldeten Kindern leider nur 15 teil, das kann nächstes Jahr noch besser werden.

Außersportliche Aktivitäten: Am Sommerfest feierten ca. 50 Teilnehmer am Badplatz, auch da ist noch Luft nach oben. Dagegen war die Fackelwanderung zum Jahresabschluss mit ca. 70 Leuten sehr gut besucht.

Infos vom Hauptverein: Das neue Sportgelände am Wolfsberg (Adventure Golf, Padel-[oder Paddle-]Anlage und Beachvolleyballfeld) ist so gut wie fertig. Der Eröffnung am 15. April steht eigentlich nichts im Wege. Danach heißt es, fleißig Werbung machen! Das Straßenfest lief eigentlich wie immer (vor Corona), leider ist der finanzielle Erfolg im Vergleich zum Aufwand (auch wie immer) sehr gering, so dass sich der Hauptverein weiter überlegt, wie wir hier etwas optimieren können.

Dann berichteten Pietro und Uwe von den Karatekas. Herausragend waren hier die beiden Prüfungen von Pietro (5. Dan) und Jörg (6. Dan). Die Karatekas leiten in einer Kooperation mit der Schule ein Projekt „starke Mädchen“, dass sogar verlängert wurde. Sie nahmen an Lehrgängen in Rheine und Gross-Gerau teil und absolvierten einen Skiausflug nach Reschen.



Da die Kassiererin krank war, übernahm der Abteilungsleiter ihren Bericht und den der Kassenprüfung. Anschließend wurde sie einstimmig entlastet. Ebenso wurde die Abteilungsleitung einstimmig entlastet.

Bei den Wahlen bleib alles beim (guten) alten: Ilke Moog bleibt Kassiererin, Bruno Binder Presswart und Pietro Runchina Stellvertreter des Abteilungsleiters.

Leider verlässt im Oktober Jörg Eesmann (Trainer Karate) nicht nur den Verein, sondern gleich den Kontinent, natürlich aus beruflichen Gründen. Wir hoffen auf seine Rückkehr in ca. 3 Jahren, bedanken uns schon jetzt bei ihm für die geleistete Arbeit und wünschen im viel Erfolg in der neuen Umgebung.

Wichtige Termine für alle: 8. Juli Sommerfest incl. Judosafari und 16. Dezember Fackelwanderung

Um 20:15 Uhr wurde die Sitzung beendet